

Allitera Verlag

Herbst 2026



Bayern. Anders. Allitera.

Zwischen Alpenidylle und Fortschritt

Band 3 der Reihe
»Landpartien zur Kunst«

mit zahlreichen farbigen
Abbildungen

mit praktischem Serviceteil
und Vorschlägen
für Touren und mit
Besichtigungsmöglichkeiten

bisher erschienen:

Norbert Göttler
**Vom Atelier ins Moos –
Künstlerkolonie Dachau**
ISBN 978-3-96233-492-5

Elisabeth Tworek
**Aufbruch in Technik und Kultur –
Bayerisches Oberland**
ISBN 978-3-96233-493-2

Norbert Göttler
**Künstler im Bauernland –
Ammersee**

Landpartien zur Kunst
Band 3

ca. 180 S.
Format 14 x 21,5 cm
Klappenbroschur

€ 19,90

ISBN 978-3-96233-497-0

Oktober 2026



Norbert Göttler erzählt die Kulturgeschichte einer Landschaft, die lange im Schatten des mondänen Starnberger Sees stand und gerade deshalb zu einem besonderen Ort der Inspiration wurde. Zwischen Klosterkunst und Künstlerkolonie, Rokoko und Moderne, Literaten, Malern, Musikern und Kunsthandwerkern entsteht das Porträt eines Kulturraums, in dem sich Rückzug und Aufbruch, ländliche Welt und geistige Bewegung auf besondere Weise verbinden. Der Ammersee erscheint hier nicht nur als landschaftliches Idyll, sondern als Schauplatz künstlerischer Innovationen, biografischer Brüche und kulturgeschichtlicher Verdichtungen. Göttler verbindet historisches Wissen, anschauliches Erzählen und genaue Ortskenntnis zu einer kenntnisreichen Landpartie durch Epochen, Stile und Lebenswelten – ein Buch für alle, die den Ammersee nicht nur als Ausflugsziel entdecken möchten, sondern gewachsene Kulturlandschaft von großer Tiefe und Ausstrahlung.

NORBERT GÖTTLER wurde 1959 in Dachau geboren und studierte in München Philosophie, Theologie und Geschichte. Er arbeitete als Publizist und Fernsehregisseur (BR, ARD, 3sat, arte) sowie als Schriftsteller. Von 2012 bis 2022 war er Bezirksheimatpfleger des Bezirks Oberbayern und Lehrbeauftragter zahlreicher Hochschulen. Göttler ist Mitglied des PEN Deutschland, der Europäischen Akademie der Wissenschaften und Künste EASA (Salzburg) und der Schriftstellervereinigung Münchner Turmschreiber. 2004 erhielt er das Bundesverdienstkreuz, 2008 den Bayerischen Poetentaler.

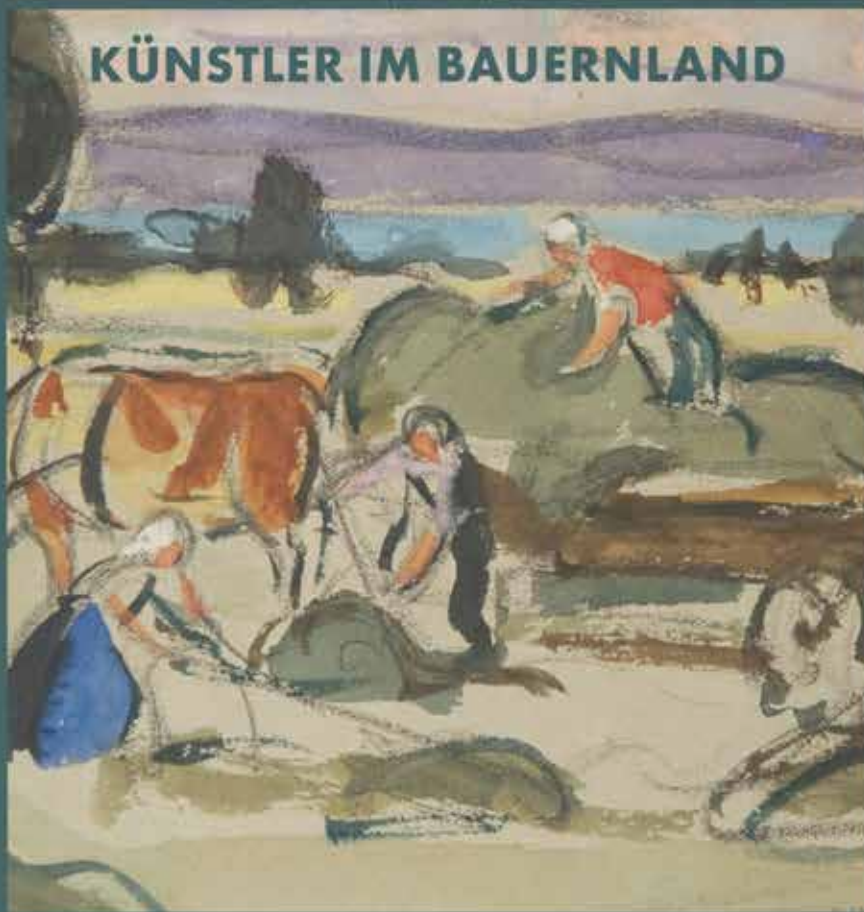


© Wolfgang Englmaier

NORBERT GÖTTLER

LANDPARTIEN ZUR KUNST

KÜNSTLER IM BAUERNLAND



Allitera

Ammersee

LANDPARTIEN

Die neue Kunst-Reiseführerreihe im Allitera Verlag

Landschaften mit anderen Augen sehen – überraschende Perspektiven entdecken

tourismusstarke Regionen in Bayern eröffnen die Reihe

geplante Bände entdecken Chiemsee, schwäbische Barockstraße, Bayerischen Wald u. v. m.

durchgehend vierfarbig mit zahlreichen Abbildungen

inklusive Serviceteil mit Wanderrouten, Adressen und Öffnungszeiten von Museen, Galerien und Künstlerhäusern

Die Reihe »Landpartien zur Kunst« führt zu Orten in Bayern, in denen Ende des 19. Jahrhunderts gegensätzliche Welten aufeinandertrafen. Aus diesem Spannungsfeld entstand Neues und Zukunftsweisendes, brachten Brüche und Umbrüche bahnbrechende Innovationen in Architektur, Kunst, Literatur oder Musik hervor. Folgen Sie den Spuren dieser Reisen und entdecken Sie die Vielfalt der bayerischen (Kultur-)Landschaft.

Herausgegeben wird die Reihe von **Elisabeth Tworek**, langjährige Leiterin der Monacensia sowie ehemalige Leiterin der Abteilung Kultur und Bildung des Bezirks Oberbayern, und **Norbert Göttler**, ehemaliger Bezirksheimatpfleger von Oberbayern.

Bislang erschienen:

Band 1

Norbert Göttler

Vom Atelier ins Moos – Künstlerkolonie Dachau

€ 19,90, ISBN 978-3-96233-492-5

Band 2

Elisabeth Tworek

Aufbruch in Technik und Kultur – Bayerisches Oberland

€ 19,90, ISBN 978-3-96233-493-2

ZUR KUNST



Anna Clementine Klein: Schilfbüschel am Ufer im Dachauer Moos, um 1911

„Die eine Hälfte von ihnen ist auf Mäusenäcke, die andere hat auch kein Talent“, so lautet die mehr oder minder einseitige Einschätzung der männlichen Künstlerwelt ihrem Kollegen gegenüber, die ab etwa verstärkt die Malerische Dachau anziehen. Von den staatlichen Kunstgewerkschulen abgelenkt, waren die Malerinnen auf Schulen wie die von Adolf Hölzel, Fritz von Uhde oder Max Fohrerhaus angewiesen.

Dem Kloster zum Trotz – die ältesten Malerinnen von Dachau führten ein freies, oft auch erfolgreiches Künstlerleben und eroberten sich einen dauerhaften Platz in der Kunstgeschichte. Manche von ihnen waren wohlhabend, ließen sich Villen und Häusern überreich über natürlichen Lebensgefühlen finanziell über Wasser. Einen besonderen Ruf bei den angesehenen Malerinnen besaß offenbar die Malische Adelf Höhnle, die in der Villa des wohlhabenden Brauereibesitzers Eduard Ziegler (Haidig-1911 Straße 28) wohnte. Bei ihm lernten Frauen wie Ida Kerkiras (1879–1920), Emmy Wallner, Yara Vega Holmström (1870–

1961), Gertraud Cappe (1871–1947) und Maria Lange-Scholl (1861). Letztere war geborene Dachauerin. Nichts desto trotz besaß Ziegler und spätere Schülerin von Louis Götlich, 1901 sie den Maler Otto Richard Langer und arbeitete als Grafiker „Fliegenden Blätter“ oder den bibliophilen Eichenhof Verlag.

Anderer in Dachau tätige Künstlerinnen waren Emma Metz (ca. 1911), Margarete Fenzler (1879–1917), Emma Wähler (1879–1944), Mary Roscher-Herms (1879–1944), die international bekannte Grafikerin Mathilde Ade (1877–1911), Dora Brandenberg-Pöhl (1890) und Wilma von Fintelich (1889–1916), Genetrixin der von Dora der Dachauer Künstlerinnen. In Hainhausen lebten unter dem Genie Hoffmann (1858–1944), Ulla Schlösser (1900–14), Lindotte Popp (1901–1905). Um 1900 kam auch die jüdische Anna Clementine Klein (1881–1941) aus Nürnberg nach Dachau der privaten Malerwelt von Hans von Hayek, Malerin zu studieren.

1961), Gertraud Cappe (1871–1947) und Maria Lange-Scholl (1861). Letztere war geborene Dachauerin. Nichts desto trotz besaß Ziegler und spätere Schülerin von Louis Götlich, 1901 sie den Maler Otto Richard Langer und arbeitete als Grafiker „Fliegenden Blätter“ oder den bibliophilen Eichenhof Verlag.

Anderer in Dachau tätige Künstlerinnen waren Emma Metz (ca. 1911), Margarete Fenzler (1879–1917), Emma Wähler (1879–1944), Mary Roscher-Herms (1879–1944), die international bekannte Grafikerin Mathilde Ade (1877–1911), Dora Brandenberg-Pöhl (1890) und Wilma von Fintelich (1889–1916), Genetrixin der von Dora der Dachauer Künstlerinnen. In Hainhausen lebten unter dem Genie Hoffmann (1858–1944), Ulla Schlösser (1900–14), Lindotte Popp (1901–1905). Um 1900 kam auch die jüdische Anna Clementine Klein (1881–1941) aus Nürnberg nach Dachau der privaten Malerwelt von Hans von Hayek, Malerin zu studieren.

Das Dachauer Moos und seine Maler



NORBERT GÖTLER

LANDPARTIEN ZUR KUNST

VOM ATELIER INS MOOS



Künstlerkolonie Dachau

Allitera



ELISABETH TWORK

LANDPARTIEN ZUR KUNST

AUFBRUCH IN TECHNIK UND KULTUR



Bayerisches Oberland

Allitera

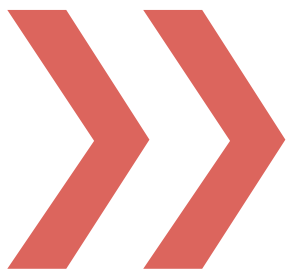


Otto von Quast: Wilhelm, 1849. Gemalt von Carl Maria Benschling 1845

Klein: Eisenblechwerk – Eisenblech Glashütte
 Das Quarzglas besaß die Aachener Glashütte aus dem 18. bis zum 19. Jahrhundert weit entferntes Sandgruben am Quarzschicht an der Lohach zwischen Freilberg und Borsberg. Diese sandgruben auch die Friedrichs Glashütte in Borschhausen, die Joseph von Utrschow (1766–1840) gegründet hat. Der für die Entwicklung Bayern zu Beginn des 19. Jahrhunderts infolge zentraler Politik und Utrschow wurde am 1. März 1796 als ältester von neun Kindern eines Porzellanfabrikanten und der Ehe eines sein 100 Jahren in Familienbesitz befindlichen Hofes in Riedel im Saßleben geboren. Der Aachener Glashütte war er familiär verbunden, da seine Schwester Maria Anna in die Aachener Glashütte eingetragener kam. 1804 machte Joseph Utrschow, der 1801 gelehrt von Utrschow, mit Josef Niggel in Aachen eine Probenschmelze für optisches Glas, die er später mit Joseph von Friedrich (1797–1846) in Borschhausen weiterführte. Sein Bestreben war es, einwandfreie Krone- und Flintglas zu produzieren, um den Mangel an hochwertigem Glas zu beheben. Aus der Aachener Glashütte bezog er Glas von hoher Qualität. Nach der Stilllegung erwarb Joseph Utrschow 1807 Gebäude des ehemaligen Bonifatius-Klo-



Wir gratulieren zum Literaturpreis der Stadt München 2026: Friedrich Ani



Jurybegründung:

Friedrich Ani kennt man seit 30 Jahren als herausragenden, originellen und vielfach preisgekrönten Krimi-Autor. Der Münchner Schriftsteller ist aber weit mehr. Ani schreibt Gedichte, Hörspiele, Drehbücher, Theaterstücke. Sein Roman »Die unterirdische Sonne« (2014) ist eine aufwühlende Auseinandersetzung mit dem Thema Jugendgewalt. Und in »Schlupfwinkel. Fantasien über eine fremde Heimat« (2025) hat sich Ani auf eindringliche, bewegende Weise als Sohn einer »Heimatvertriebenen« aus Schlesien und eines syrischen Studenten mit der eigenen Herkunft befasst. Die Literatur erscheint darin als Fluchtort, als »Schlupfwinkel«. Und von Menschen, die flüchten, die verschwinden, wird auch in Anis Krimis erzählt. Um Mord und Totschlag geht es darin auch. Aber noch weit mehr um das Hin(ein)schauen in die Gegenwart. Weswegen uns Ani literarisch auch in kein touristisches Weißwurst-München und stattdessen in weniger bekannte Seitenstraßen der Stadt führt. Das alles macht er mit einer genauso poetischen wie klaren Sprache, mit psychologischem Tiefblick, der neben zahlreichen Abgründen vor allem die Einsamkeit der Menschen offenbart. Und für dieses vielseitige, tiefgründige Lebenswerk erhält Friedrich Ani den Literaturpreis der Stadt München.

<https://stadt.muenchen.de/infos/literaturpreis.html>





Heimat im Vorübergehen

ein sehr persönlicher und nahbarer Einblick in die Innenwelt von Friedrich Ani

Träger des Literaturpreises der Stadt München 2026, Verleihung am 14. Juli 2026, mit Presseecho

zahlreiche Lesungen in Planung

Mit einem Nachwort von Pia-Elisabeth Leuschner, Lyrik Kabinett, München

*Verhangener Berg
Zitternder See Gänsehaut
vom Nieselregen
Hier begann und endete
meiner Kindheit Übermut*

Mit »Drüben tanzt ein Luftikus« legt Friedrich Ani 141 Tanka (5-7-5-7-7-Silben) vor. In dieser klassischen japanischen Kurzgedichtform erzählt der Münchner Autor von Herkunft und Familie, vom Älterwerden, von Kindheitserinnerungen, von Natur und Stadt, von Verlust, Liebe und politischer Gegenwart. Die Gedichte in ihrer Verknappung und scheinbaren Schlichtheit sind von biografischen Spuren durchzogen und doch thematisch breit gefächert. Berge, See, Schnee, Licht und Jahreszeiten stehen neben Münchner Alltagsbeobachtungen, Szenen aus Beziehungen und eigenen Erinnerungsräumen. So entsteht ein Band, der sich als literarisch anspruchsvolle Lyrik positioniert: nah an Lebenserfahrung und Gegenwart mit hohem Wiedererkennungswert.

Friedrich Ani

Drüben tanzt ein Luftikus

141 Tanka

Mit einem Nachwort von Pia-Elisabeth Leuschner

ca. 160 S.

Format 11 x 19 cm

Hardcover

€ 20,-

ISBN 978-3-96233-510-6

Juli 2026



FRIEDRICH ANI, geboren 1959 in Kochel am See. Seine Bücher wurden in zehn Sprachen übersetzt und vielfach prämiert. Er erhielt unter anderem sieben Mal den Deutschen Krimipreis, drei Mal den Stuttgarter sowie den Burgdorfer Krimipreis in der Schweiz und 2026 den Literaturpreis der Stadt München. Sein Roman »Der namenlose Tag« wurde unter die zehn besten internationalen Kriminalromane des Jahres gewählt und von Oscar-Preisträger Volker Schlöndorff verfilmt. Zuletzt erschienen ist der Prosaband »Schlupfwinkel« und »Stift« (Gedichte). Friedrich Ani ist Mitglied des PEN-Berlin. Er lebt in München.



Friedrich Ani



Drüben

tanzt

ein Luftikus

141 Tanka

Allitera Verlag

»Ein verjagter Dichter, einer der Besten« (Bertolt Brecht)

erstmals gebündelt: Grafs
New Yorker Exiltexte

vielfältig: Essays, Reden,
Porträts, Rezensionen

kommentierte Texte aus
der legendären Exilzeitung
»Aufbau«

Texte werden zum
Teil erstmals wieder
veröffentlicht seit ihrem
Erstabdruck im »Aufbau«

Fast dreißig Jahre, von September 1938 bis zu seinem Tod 1967, lebte der in Berg am Starnberger See geborene Schriftsteller Oskar Maria Graf im New Yorker Exil. Als erster Vorsitzender der »German American Writers Association« (1938 bis 1940) wurde er zu einer prägenden Stimme der antifaschistischen Exilliteratur.

Erstmals gebündelt erscheinen hier seine Texte für die deutsch-jüdische Zeitschrift »Aufbau«, für die er kontinuierlich schrieb. Die kommentierten Beiträge – Essays, Reden, Gedichte, Rezensionen und Porträts – sind zentral für sein Werk. Neben bekannten Autoren wie Thomas Mann und Hermann Hesse widmete er sich auch weniger bekannten Stimmen.

Im Exil arbeitete Graf eng mit seiner Frau Mirjam zusammen, die Teil der »Aufbau«-Redaktion war.

Ulrich Dittmann(t)/
Ulrich Kaufmann (Hg.)
Oskar Maria Graf
Texte für den New Yorker
AUFBAU

1938–1967

408 S.
Format 14,5 x 22 cm
Paperback

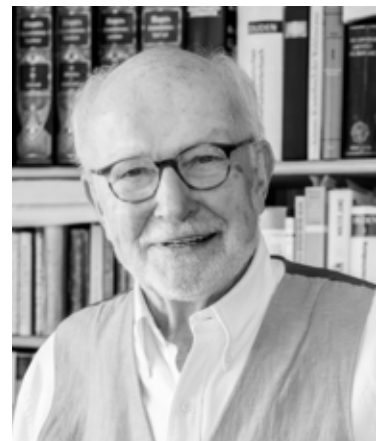
€ 34,-

ISBN 978-3-96233-542-7

Juni 2026

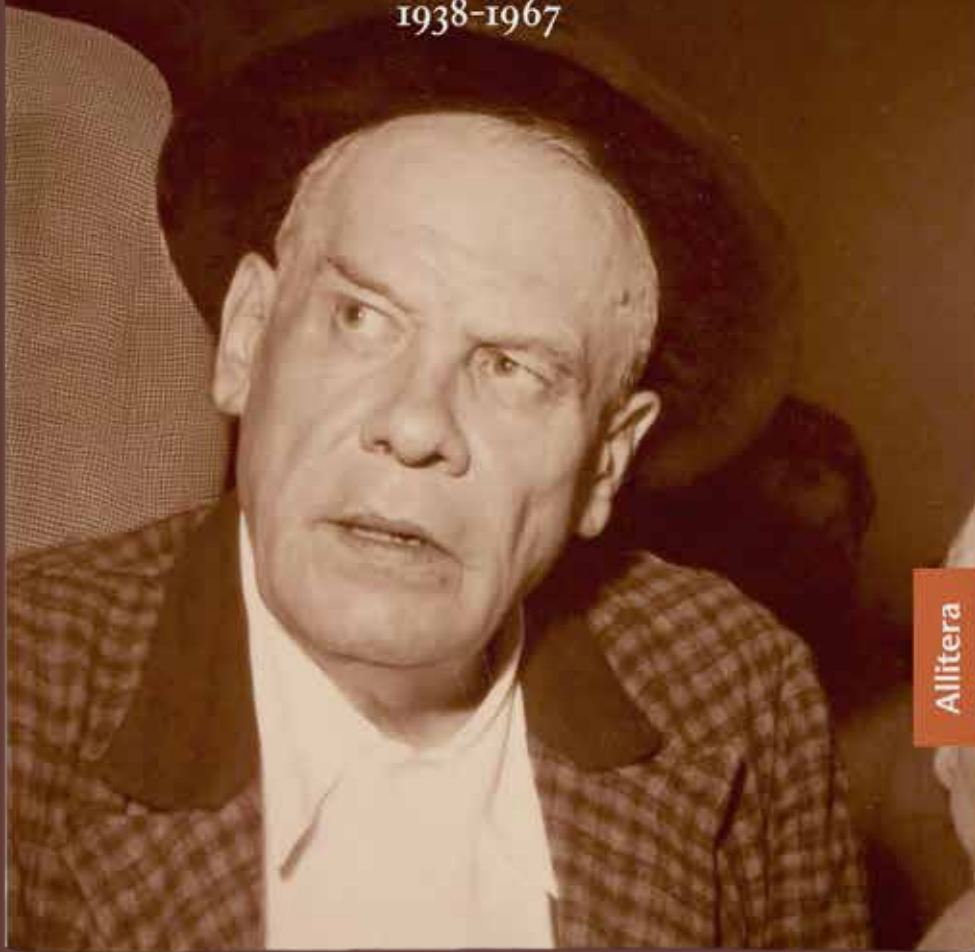


*DR. PHIL. ULRICH DITTMANN
1937 in Berlin geboren, war der
Literaturwissenschaftler bis
2003 Akademischer Direktor für
Neuere Deutsche Literatur an
der Ludwig-Maximilians-Uni-
versität München. Als ausgewie-
sener Kenner und Herausgeber
hat er sich insbesondere um das
Werk Oskar Maria Grafs verdient
gemacht: 1992 war er Mitgrün-
der der Oskar-Maria-Graf-Ge-
sellschaft, deren Vorsitz er bis 2014 innehatte, außerdem edier-
te er im Allitera Verlag 13 Bände mit frühen Texten Grafs und
war Mitherausgeber des Jahrbuchs der Gesellschaft. Ein weiterer
Schwerpunkt seiner wissenschaftlichen Arbeit galt Adalbert Stif-
ter. Ulrich Dittmann verstarb 2024 in Seefeld am Pilsensee.*



OSKAR MARIA
GRAF

Texte für den New Yorker
AUFBAU
1938-1967



Allitera

Kunst als Widerstand

Buch inkl. CD mit allen Liedern, interpretiert von Chanson-Sängerin Susanne Brantl

zum Teil erstmals veröffentlichte Texte von Hans Reimann u. a.

ein lange verborgenes Werk aus dem Jahr 1933 kommt ans Licht

rechtzeitig zum 100. Geburtstag von Dagmar Nick im Mai 2026

Susanne Brantl (Hrsg.)

Lieder wider die Zeit

Liedtexte: Hans Reimann, Erich Kästner, Franz Werfel u. a.

Musik: Edmund Nick

Illustrationen: Christof Wessling

60 S., inklusive CD
Format 15,5 x 22 cm
Klappenbroschur

€ 24,90

ISBN 978-3-96233-553-3

Juni 2026

1933 werden die Rundfunkanstalten »gleichgeschaltet«. Der Komponist Edmund Nick verliert in Breslau seine Stelle und findet in Berlin nur noch Arbeit ohne Namensnennung. Für seine Frau Katja, eine gefeierte Konzertsängerin, ist kein »Ariernachweis« beizubringen: Auftritts- und Berufsverbot verbunden mit permanenter Angst sind die Folge. In dieser Situation vertont Nick Gedichte von Hans Reimann – als scheinbar harmlose »Kinderlieder«, in denen jedoch verborgene Kritik am NS-Regime und seinen indoktrinären Parolen steckt. Diese »Lieder wider die Zeit« haben Bomben und Flucht überstanden, lagen Jahrzehnte unveröffentlicht bei Tochter Dagmar Nick in der Schublade. Sie sind ein kostbares Zeitzeugnis und lassen Menschen, die nicht aufgaben und mit Schreibmaschine und Klavier einem verbrecherischen Regime entgegenhielten, nicht vergessen. Erstmals sind diese Texte, illustriert von Christof Wessling, damit wieder zugänglich. Sie werden durch Text-, Musik- und Hintergrundanalysen und eine CD ergänzt.

SUSANNE BRANTL studierte neben ihrer Schauspiel- und Gesangsausbildung Theaterwissenschaft und Germanistik in München. Sie arbeitet als Sängerin, Schauspielerin, Autorin ihrer eigenen Programme und für BR Lebenslinien. Sie gilt als ausgewiesene Nick-Spezialistin. »Sie haucht den Liedern neues Leben ein, als wären sie für sie persönlich geschrieben worden.« (SZ)

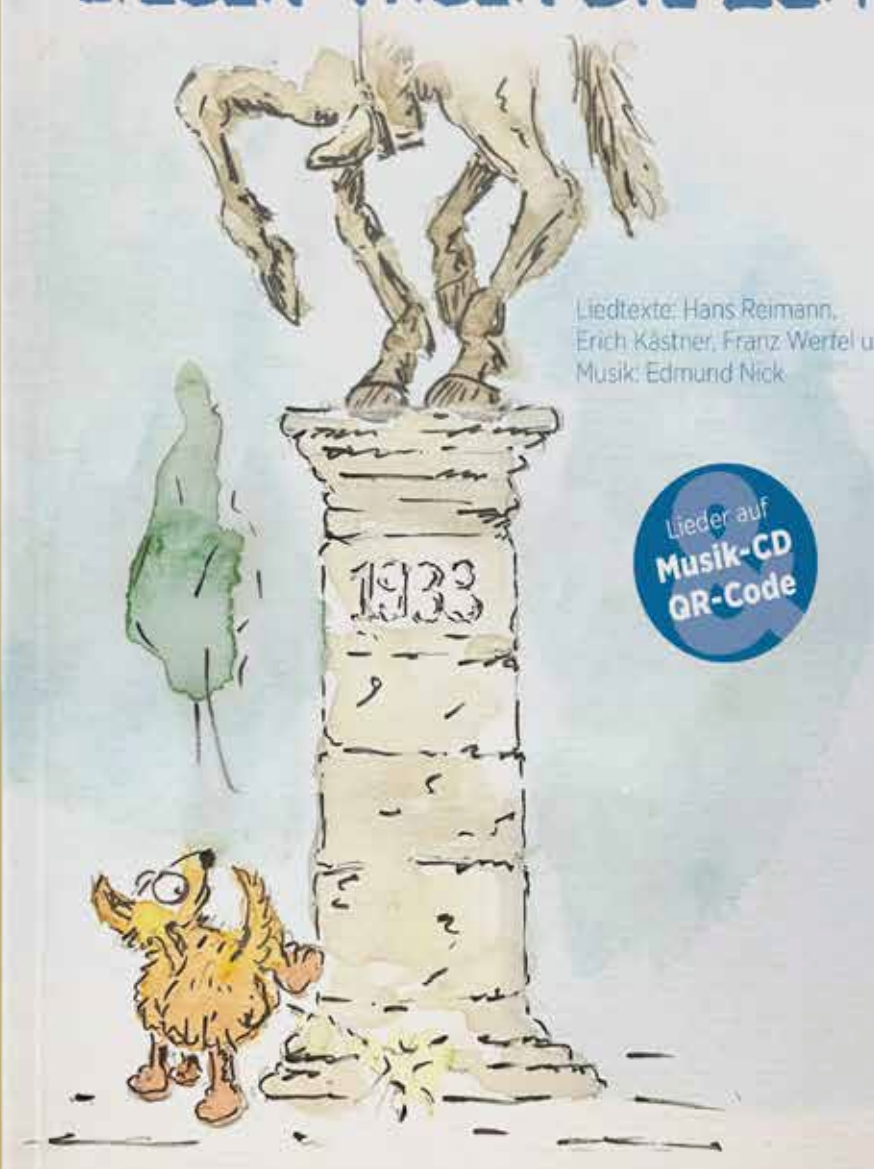


CHRISTOF WESSLING studierte Kommunikationsdesign an der FH München. Er ist als selbstständiger Grafiker überwiegend im Bereich Theater/Kultur tätig und arbeitet auch als Fotograf, Bühnenbildner und Illustrator. Seit vielen Jahren gestaltet er Plakate und Bühnenbilder für Susanne Brantls Programme.



Susanne Brantl (Hrsg.)

LIEDER WIDER DIE ZEIT



Liedtexte: Hans Reimann,
Erich Kästner, Franz Werfel u.a.
Musik: Edmund Nick

Lieder auf
Musik-CD
QR-Code

Allitera

Illustrationen: Christof Wessling

Zwischen Oper und Extase

witzig, schnell, ehrlich – wie
eine Dietl-Geschichte

München pur: Schwabinger
Nächte, sattes Lokalkolorit

Musik und Oper begeistern –
auch junge Menschen

Eine Schwabinger Geschichte über Liebe und Musik: Pianist Tim liebt das Leben und die Oper. Schwerer tut er sich damit, die Liebe zu finden – irgendwo zwischen ekstatischen Partynächten, Klavierstunden und manch amouröser Verirrung. Klarer sieht das Marianne, eine gestandene Frau und Studentin, die ihr altes Leben abstreifen will. Sie sucht nach Erneuerung, nach intensiven Erfahrungen – und nach einem Weg hinaus aus einer erstarrten Beziehung, einem festgefahrenen Alltag.

Als diese beiden so unterschiedlichen Menschen in einer energiegeladenen Schwabinger Nacht aufeinandertreffen, entzündet sich ein Funke, der nicht ohne Folgen bleibt. Doch während die Begegnung den einen tief erschüttert, bleibt die andere klarer bei sich. Was kann daraus entstehen? Und welche Rolle spielt dabei die Oper »Der Rosenkavalier« von Richard Strauss?

Ein klug erzählter Roman an authentischen Schauplätzen im pulsierenden Münchner Künstlerviertel – eine Geschichte, die nach Liebe klingt.

Andreas M. Bräu

Kavalier
Roman

ca. 200 S.
Format 13,5 x 21,5 cm
Paperback

€ 18,-

ISBN 978-3-96233-559-5

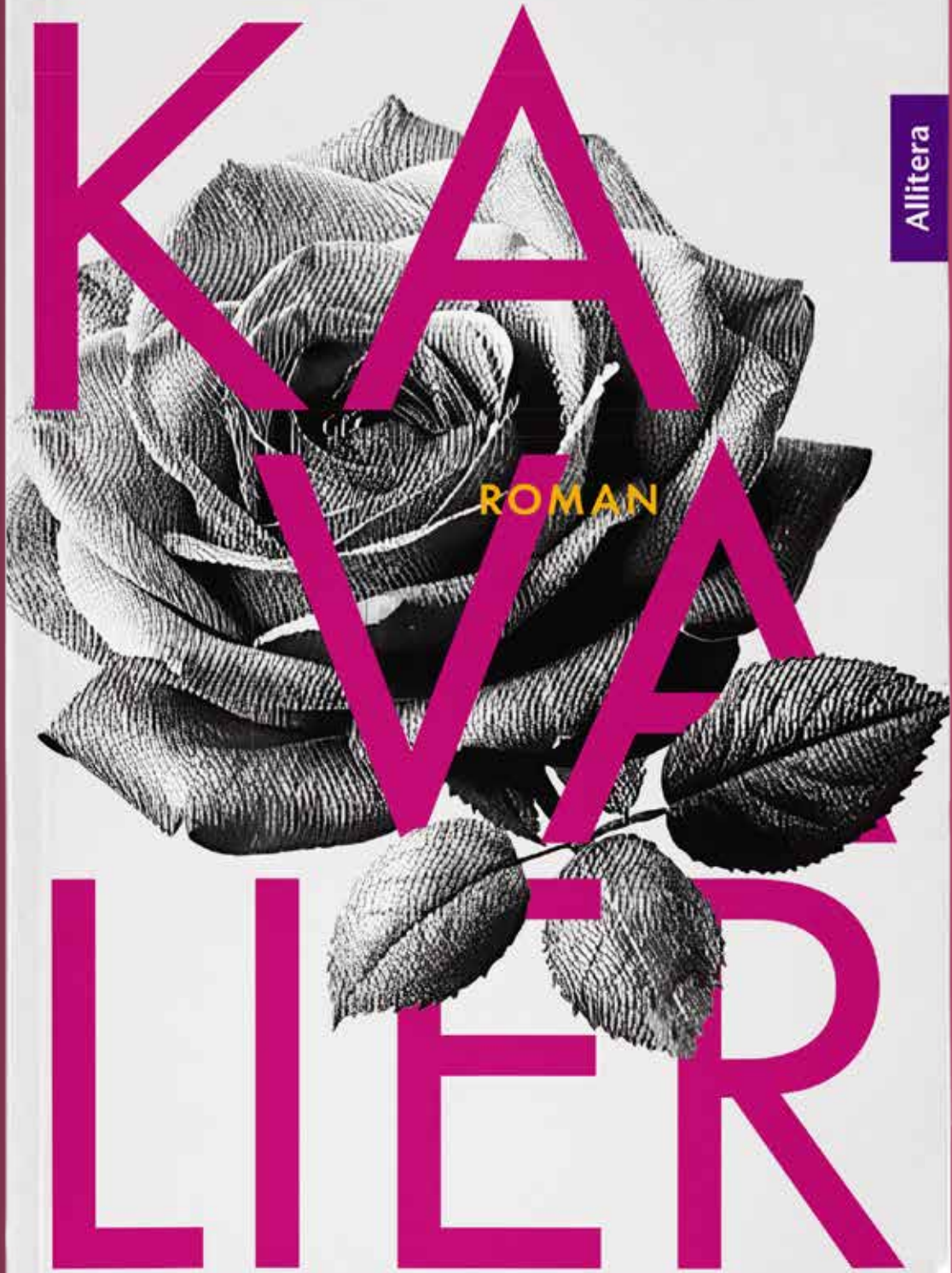
September 2026



ANDREAS M. BRÄU, geboren in Garmisch-Partenkirchen, arbeitet seit mehr als fünfzehn Jahren als freischaffender Autor, Schauspieler und Moderator. Als Darsteller steht er in Südbayern regelmäßig auf der Theaterbühne und liest in verschiedenen Programmen aus seinen Werken. Der Publizist unterrichtet zudem an einem Münchner Gymnasium mit den Schwerpunkten Literatur, Geschichte, Politik und Theater. Zuletzt erschien 2026 im Allitera Verlag sein historischer Roman »Die Gesetze des Lichts. Das erstaunliche Leben des Joseph von Fraunhofer«.



ANDREAS M. BRÄU



K
K
A
V
V
A
L
L
I
E
R

ROMAN

Allitera

Menschliche Abgründe

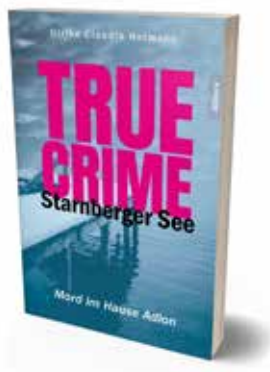
authentische Kriminalfälle:
packend erzählt und
überraschend aktuell

Mischung aus Story &
Wissen: fundierte Einblicke
in Polizeiarbeit, Justiz und
Ermittlungen

Autorin und Autor stehen für
Lesungen zur Verfügung

bisher erschienen:

**True Crime
Starnberger See**
340 S., PB, € 18,-
978-3-96233-380-5



Ulrike Claudia Hofmann
Ludwig Waldinger

**True Crime
Oberbayern**
Lügner, Betrüger, Mörder

ca. 340 S.
Format 13,5x21,0 cm
Paperback

€ 20,-
ISBN 978-3-96233-412-3
Oktober 2026



Ein Streifzug durch reale Kriminalfälle von den 1930er- bis in die 1970er-Jahre: Das Buch versammelt spektakuläre Geschichten aus Oberbayern – von Heiratsschwindlern, Giftmorden und Stalking bis hin zu rätselhaften Gewaltverbrechen und ungeklärten Todesfällen. Historische Fälle werden dabei mit aktuellen Phänomenen wie Romance-Scamming oder der Reichsbürgerbewegung verknüpft.

Ergänzt durch Hintergrundkapitel zur Entwicklung der Polizeiarbeit, zu Ermittlungsakten, Archiven und der bayerischen Justiz entsteht ein ebenso spannender wie informativer Blick auf Verbrechen, ihre Aufklärung – und ihre Parallelen zur Gegenwart.

LUDWIG WALDINGER, geboren in München, ist True Crime-Experte. Seit mehreren Jahrzehnten beschäftigt er sich mit aktuellen und vergangenen Ermittlungsfällen. Neben seinem Beruf ist er mit Autorinnen und Autoren wie Ulrike Claudia Hofmann und Martin Arz, aber auch mit der Journalistin Marion Gehlert auf Bühnen und bei Lesungen in Bayern unterwegs. Er lebt mit seiner Familie im Münchner Süden.



ULRIKE CLAUDIA HOFMANN, geboren in Coburg, studierte Geschichte und Germanistik an der Universität Bamberg. Ihre Promotion in Bayerischer Landesgeschichte schrieb sie über Fememorde in Bayern in den 1920er-Jahren. Sie ist Zeithistorikerin und arbeitet als Archivarin in München. Zusammen mit Ludwig Waldinger hält sie Lesungen unter dem Titel »Zeitreise Mord«.



Ulrike Claudia Hofmann
Ludwig Waldinger

TRUE CRIME

Oberbayern

Allitera

Lügner, Betrüger, Mörder

Ein Tal. Drei Familien.

Alpenidylle trifft Abgrund:
das malerische Tegernseer
Tal wird zur Bühne dunkler
Geheimnisse

Spannung mit Lokalkolorit:
authentische Schauplätze
und Bräuche, atmosphärisch
dicht

mit großer Sorgfalt und
Leidenschaft für die
oberbayerische Heimat
recherchiert

Autorin steht für Lesungen
zur Verfügung

Ein brutaler Mord erschüttert das Tegernseer Tal – ausgerechnet ein True-Crime-Podcaster wird zur Zielscheibe. Für Benedikt Meihammer, Polizeiobermeister aus Bad Wiessee, beginnt eine Ermittlung, die ihn tief in die dunkle Geschichte seiner Heimat führt. Unter der Oberfläche aus Tradition und Tracht wirkt ein geheimes »Waldgericht« weiter – mit eigenen Regeln, alten Seilschaften und tödlichen Konsequenzen für alle, die zu viel fragen. An seiner Seite: Lisa Wegner, scharfsinnige Krimiautorin mit Wurzeln im Tal – und einem Wissen, das gefährlicher ist, als sie ahnt.

Ein atmosphärisch dichter Regionalkrimi vom Tegernsee über Schuld, Selbstjustiz und die dunkle Macht des kollektiven Wegsehens.

Sabine Eva Meier

Schuld und Schweigen

Ein Tegernsee-Krimi

216 S.

Format 14,5 x 22 cm

Paperback

€ 18,-

ISBN 978-3-96233-546-5

bereits erschienen



SABINE EVA MEIER ist 1966 in München geboren, in Gmund am Tegernsee aufgewachsen und hat eine Ausbildung im traditionsreichen Seehotel Überfahrt in Rottach-Egern absolviert – ein echtes Münchner Kindl mit tiefen Wurzeln am Tegernsee.

Die Ehe mit einem Polizisten, ihre zwei mittlerweile erwachsenen Kinder und ihre langjährige Tätigkeit als Assistentin der Geschäftsführung im Mittelstand haben ihren Blick auf das Leben geprägt. Sie haben ihr gezeigt, wie unterschiedlich Menschen denken, handeln und fühlen – und wie eng Idealismus, Pflichtgefühl und persönliche Schwächen oft miteinander verwoben sind.





SABINE EVA MEIER

Schuld
und
Schweigen

Ein Tegernsee-Krimi

Allitera

Wenn innere Abgründe tödlich werden

Regionalkrimi mit hohem Wiedererkennungswert

authentische Perspektive durch psychotherapeutischen Hintergrund der Autorin

Starnberger See als Kulisse und Spiegel für Einheimische, Münchner und Urlauber

Ein Sommersturm über dem Starnberger See – und ein Tod, der Fragen aufwirft. In »Sturmsegler« verbindet Nina Holle die Sogkraft eines klassischen Kriminalfalls mit psychologischer Tiefe und gesellschaftlicher Relevanz. Hinter der Fassade einer einflussreichen Familie entfaltet sich ein vielschichtiges Drama über Macht, Schuld und die blinden Flecken unserer Biografien. Kommissar Eggers ermittelt in einem Umfeld, das von subtilen sozialen Spannungen geprägt ist – und muss dabei seine eigene Vergangenheit konfrontieren.

Atmosphärisch dicht, nah an realen Schauplätzen und getragen von einer klaren literarischen Stimme, trifft dieser Roman den Nerv eines Publikums, das Spannung und Tiefgang sucht. Ein Krimi, der lange nachhallt.

Nina Holle

Sturmsegler

Starnberger-See-Krimi

350 S.

Format 14,5 x 22 cm

Paperback

€ 20,-

ISBN 978-3-96233-558-8

Juli 2026



NINA HOLLE ist Psychotherapeutin (HeilprG), Wirtschaftsethikerin und Autorin. Nach Stationen bei den Vereinten Nationen und der Weltbank in den USA wandte sie sich intensiv der Psychologie und Achtsamkeit zu. Heute arbeitet sie in eigener Praxis und schreibt über die verborgenen Kräfte, die unser Leben prägen. Dabei verbindet sie psychologische Tiefe mit gesellschaftlichen Fragen. Sie lebt mit ihrer Familie am Starnberger See.



NINA HOLLE

Allitera

STURM SEGLER

Starnberger-See-Krimi

Das Erbe der Illuminaten

historische Spannung pur

Autorin steht für Lesungen zur Verfügung

letzter Teil der Trilogie, bisher erschienen:



**Francobaldi
Das Geheimnis der
Illuminaten**

244 S., PB, € 16,90
978-3-96233-365-2

**Francobaldi
Familiengeheimnisse**

224 S., PB, € 16,90
ISBN 978-3-96233-385-0

München/Eichstätt, 1798: Endlich Frieden in Europa! Nach langen und entbehrungsreichen Jahren kehrt allmählich wieder Normalität ein und Francobaldi möchte sein geruhames Leben als Privatier genießen. Doch es kommt anders. Der oberste Vorgesetzte seines Stiefsohnes Adam bittet ihn, Nachforschungen zum Verbleib eines verschwundenen Kuriers anzustellen. Im Interesse seines Stiefsohns kann Francobaldi den ungeliebten Auftrag nicht ablehnen. Als bald darauf eine mächtige Adelige im Hintergrund ihre Fäden zieht, befindet sich Francobaldi inmitten eines undurchschaubaren Verwirrspiels, das nicht nur ihn selbst, sondern auch Adam in Lebensgefahr bringt. Der letzte Teil der Trilogie – exzellent recherchiert und spannend bis zur letzten Seite.

Elisabeth Schinagl

**Francobaldi
Staatsgeheimnisse**

Historischer Bayernkrimi

256 S.

Format 14,8x21 cm

Paperback

€ 18,90

ISBN 978-3-96233-560-1

September 2026



ELISABETH SCHINAGL studierte in Eichstätt und Regensburg Latein und Germanistik. Seit 2018 ist sie freie Autorin. In ihren Romanen und Erzählungen befasst sie sich vorwiegend mit historischen Themen. Im Allitera Verlag erschienen bereits die Romane »Der Bierkönig von München« und »Lehmbaronen«. Sie lebt in Eichstätt und München.

ELISABETH
SCHINAGL



Francobaldi

Staatsgeheimnisse

Historischer Bayernkrimi

Allitera

Zwischen Fernweh, Federstrich und Zeitgeschichte

hinreißender Blick auf ein Künstlerleben und das pulsierende »Fin de Siècle« in München um 1900



Er ist 16 Jahre jung, als Eugen von Baumgarten, der Sohn eines Apothekers, seine Geburtsstadt Regensburg verlässt. Er arbeitet sieben Jahre lang auf deutschen und englischen Handelsschiffen, lernt die Welt kennen. In seinem Tagebuch erzählt er von seiner Jugend, von der früh verstorbenen Mutter, von seinem inneren Kampf mit dem Vater und seinem Wunsch, Künstler zu werden. 1891 zieht es ihn nach München, in die Stadt der großen »Malerfürsten«, der Literaten und der lebensfreudigen Bohemien. Gesegnet mit einem ungeheuren Zeichentalent, einem untrüglichen Gespür für Humor und einem nie versiegendem Ideenreichtum publiziert er bald als Zeichner in namhaften Zeitschriften wie den »Münchener Humoristischen Blättern«, der »Geissel« und der »Jugend«. Zahlreiche Humorpostkarten und Buchillustrationen sind ihm zu verdanken und mit dem Design seiner Werbeplakate für Münchner Brauereien geht er innovative Wege in diesem Genre. Der Erste Weltkrieg fordert den friedliebenden Künstler heraus. Er wird zum politischen Zeichner der »Gazette des Ardennes«, kommentiert den Kaisersturz und erinnert uns an die Novemberrevolution. Sein Nachlass hält manche Überraschung bereit ...

Rosemarie Mayr

Eugen von Baumgarten

Karikaturist, Illustrator,
Werbegrafiker (1865–1919)

Biografie

ca. 460 S., ca. 200 farbige Abb.

Format 16 x 24 cm

Klappenbroschur

€ 34,-

ISBN 978-3-96233-562-5

November 2026



ROSEMARIE MAYR, aufgewachsen in Bayreuth, Schuldienst in Würzburg und Göttingen, Diplomstudiengang Pädagogik in Osnabrück, Honorartätigkeit in der Erwachsenenbildung, Ausbildung zur Supervisorin (DGSv) und seit 35 Jahren in eigener Praxis



tätig. Sie beschäftigt sich mit möglichen Konflikten zwischen Beruf und Biografie und ist seit fast 60 Jahren mit einem Großneffen von Eugen und Sofie von Baumgarten verheiratet.

A black and white portrait of Eugen von Baumgarten, a man with a full beard and mustache, resting his chin on his hand. The image is the background of the book cover.

Rosemarie Mayr

EUGEN VON

Karikaturist, Illustrator, Werbegrafiker (1865–1919)

BAUMGARTEN

BIOGRAFIE

Allitera Verlag

Ein Leben, das für mehrere gereicht hätte

**Emanzipationsgeschichte:
Vom fremdbestimmten
Leben zur selbstbestimmten
Frau**

**Zeitgeschichte: Ein
persönliches Schicksal im
Spiegel der Nachkriegszeit in
Bayern**

**berührend, authentisch und
inspirierend**

Andrea Maria Wilhelmine Glas wird in eine wohlhabende bayerische Unternehmerfamilie hineingeboren, doch schon früh gerät ihr Leben aus den Fugen. Der Zweite Weltkrieg hinterlässt tiefe Spuren, nimmt ihr Halt und Zukunftspläne. Zurück bleibt sie mit einem Kind, ohne Beruf, ohne Perspektive – gefangen im Elternhaus, in einer Zeit, die Frauen wenig Spielraum lässt. Und doch sucht sie immer wieder einen Ausweg.

Dann, fast beiläufig, der Wendepunkt: 1957 tritt sie in der Fernsehsendung des Bayerischen Rundfunks »Die ideale Frau« auf – einem Wettbewerb, in dem Frauen sich in allem beweisen sollen, was von ihnen erwartet wird: Kochen, Allgemeinwissen, Geschick (Wer kann am schnellsten Kartoffeln schälen oder einen Fleck entfernen?). Sie gewinnt. Und steht plötzlich im Mittelpunkt.

Danach beginnt die eigentliche Freiheit. Sie übernimmt eine Fahrschule, wird Oma, entdeckt ihre Leidenschaft für Geologie, arbeitet als bayerische Touristenbegleiterin und bereist schließlich die Welt. Schritt für Schritt erkämpft sie sich ein Leben, das ganz ihr eigenes ist.

Johanna Stadler

Eine ideale Frau
Biografie

ca. 144 S., ca. 50 Abb.
Format 13,5 x 21,5 cm
Paperback

€ 20,-

ISBN 978-3-96233-563-2

Oktober 2026



JOHANNA STADLER, geboren 1960 im oberpfälzischen Wörth an der Donau, Gymnasium im niederbayerischen Straubing, geisteswissenschaftliches Studium an der Ludwig-Maximilians-Universität in München; Magisterabschluss. Absolventin der Henri-Nannenschule in Hamburg. Freie Mitarbeiterin u.a. beim STERN und der ZEIT. Von 1988 bis 2023 Redakteurin beim Bayerischen Rundfunk, Schwerpunkt Ökologie. Herausgeberin des Kinderbuchs »Opas Kinderreime«. »Eine ideale Frau« ist ihr erster Roman.



Johanna Stadler

Eine *ideale* Frau



Allitera

Biografie

Flucht, Neubeginn, weibliche Stärke

vertriebene Frauen: wenn
aus Verlust neue Stärke
wächst

berührendes Schicksal:
Vorbildcharakter für
eine gelebte europäische
Verständigung

Brückenschlag: eine starke
Frau verbindet Bayern und
Polen

Das Buch beleuchtet die Rolle von Frauen bei Flucht, Vertreibung und Neubeginn in Bayern anhand der Lebensgeschichte von Gertrud Müller (geboren 1936 in Gleiwitz/Oberschlesien). 1945 floh sie als Kind mit ihrer Familie nach Bayern, wo ihre Jugend geprägt war von Verlust und Verantwortung. Dann wird sie vom »Flüchtlingsmädchen« im Internat zur erfolgreichen Industriekauffrau und Direktionsassistentin bei der Modefirma März. Als Vorsitzende der Landsmannschaft der Oberschlesier engagierte sie sich für kulturelle Identität und wirkte nach 1990 als Brückenbauerin nach Polen.

Gertrud Müllers Biografie zeigt, wie vertriebene Frauen durch Bildung, Beruf und Engagement neue Rollenbilder prägten und zur gesellschaftlichen Entwicklung sowie zur Verständigung zwischen Bayern und Polen beitrugen.

Daniela Neri-Ultsch

Gertrud Müller

Brückenbauerin zwischen
Bayern und Polen

Biografie

ca. 260 S., 35 farbige Abb.

Format 13,5 x 21 cm

Paperback

€ 25,-

ISBN 978-3-96233-550-2

Juni 2026



PROF. DR. DANIELA NERI-ULTSCH lehrt Neuere und Neueste Geschichte an der Universität Regensburg und ist wissenschaftliche Mitarbeiterin der Forschungsstelle »Kultur und Erinnerung. Heimatvertriebene und Aussiedler in Bayern«, die an der Universität Regensburg und

am Leibniz-Institut für Ost- und Südosteuropaforschung in Regensburg verankert ist. Zu ihren Forschungsschwerpunkten gehören unter anderem Europäische Zeitgeschichte nach 1945, Demokratie- und Geschlechtergeschichte. Anlässlich »75 Jahre Flucht und Vertreibung nach 1945« präsentierte das Haus des Deutschen Ostens die Wanderausstellung »Ungehört – die Geschichte der Frauen. Flucht, Vertreibung und Integration« für die Daniela Neri-Ultsch das Ausstellungskonzept erarbeitete.



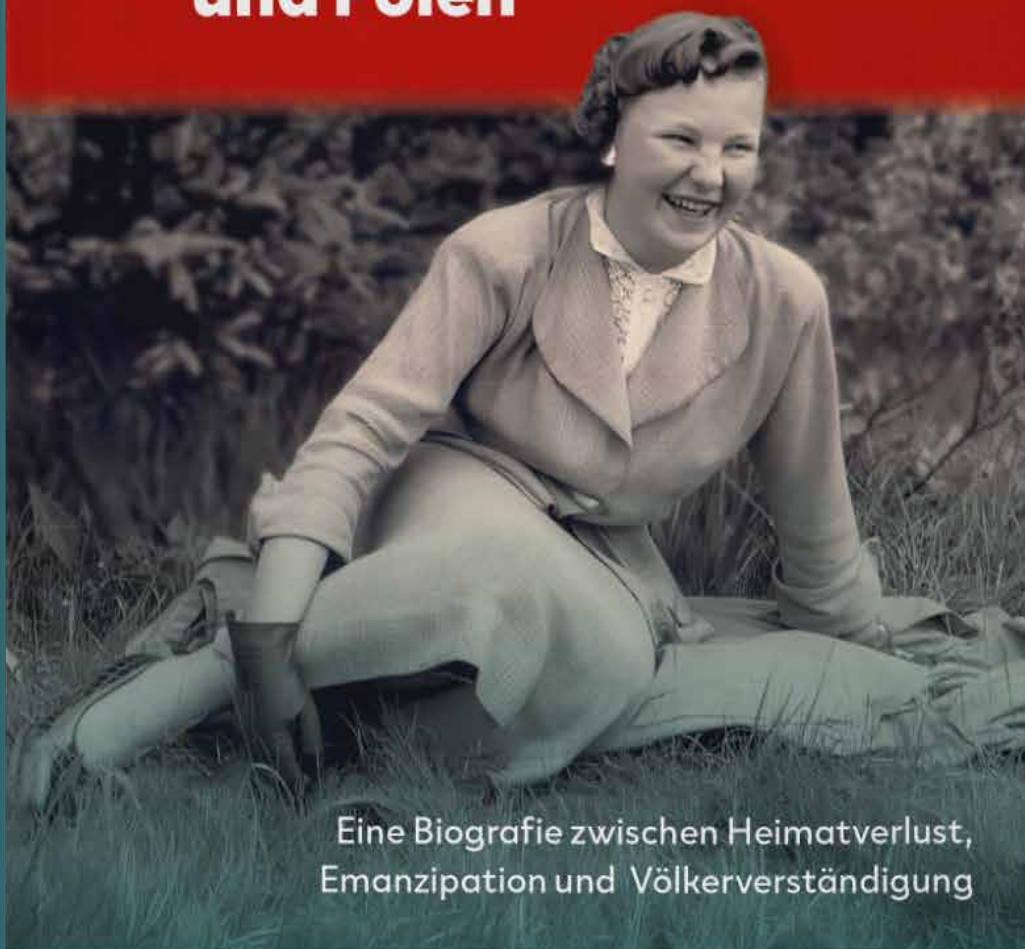
© Rolf Poss

DANIELA NERI-ULTSCH

Gertrud Müller

**Brückenbauerin
zwischen Bayern
und Polen**

Allitera



Eine Biografie zwischen Heimatverlust,
Emanzipation und Völkerverständigung

Theater, Musik und Zeitgeist

Hauptvertreter der deutschen Spieloper, Komponist großer Publikumserfolge wie »Zar und Zimmermann« oder »Der Wildschütz«

bestens recherchiertes Künstlerportät auf Basis von Briefen und Originalquellen

2026: 225. Geburtstag und 175. Todestag von Albert Lortzing

Im Spiegel seiner Zeit erscheint Gustav Albert Lortzing als Künstler zwischen Bühne und Leben, Wünschen und Wirklichkeit. Dieses Buch folgt seinem Weg in 77 Stationen, die sich zu einem vielstimmigen Porträt eines außergewöhnlichen Theatermannes fügen. Auf Grundlage von Briefen, Dokumenten und zeitgenössischen Stimmen entwirft Irmlind Capelle das lebendige Bild eines Menschen, der sich mit Leidenschaft und Witz seinen Platz in der Gesellschaft der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts erarbeitete. Jede Station öffnet ein Fenster in die reichhaltige Theater- und Musikkultur jener Epoche und lässt zugleich Lortzings persönliche Stimme erklingen – zwischen Hoffnung, Humor und Melancholie. So wird aus der Biografie ein Buch über Theater und Leben, das die Geschichte eines faszinierenden Komponisten erzählt und den Geist seiner Zeit erfahrbar macht.

Irmlind Capelle

Albert Lortzing

Eine Annäherung in 77 biografischen Stationen

368 S., 170 Abb.

Format 14,5 x 22 cm

Hardcover

€ 24,90

ISBN 978-3-96233-537-3

bereits erschienen



IRMLIND CAPELLE promovierte 1991 mit dem »Chronologisch Thematischen Verzeichnis der Werke von Gustav Albert Lortzing«. 1995 legte sie sämtliche Briefe von Albert Lortzing

in einer historisch-kritischen Ausgabe vor. Zum 150. Jahrestag der März-Revolution 1848 erstellte Capelle die kritische Edition von Albert Lortzings Oper »Regina«. Seitdem hat sie zahlreiche Beiträge zu Vita und Werk des Komponisten publiziert. Seit der Gründung der Lortzing-Gesellschaft 2001 ist sie in deren Vorstand, seit 2009 deren 1. Vorsitzende.



Lortzing-
Jahr
2026

IRMLIND CAPELLE

ALBERT LORTZING

Allitera



Eine Annäherung in
77 biografischen Stationen

Freie Fahrt für ein inspiriertes Leben

der perfekte Wochenbegleiter durch das Jahr 2027

tiefgründige Sprüche und außergewöhnliche Bilder

seit 17 Jahren als Tischkalender etabliert!

Aufregend, erfolgreich, mit ganz viel Lachen und ohne Stress ... So stellen wir uns doch alle das perfekte Jahr vor.

Monika Scheddins Divenkalender hält über 53 Wochen hinweg je ein Kalenderblatt mit Coachinginspirationen, schönen wie gedankenreichen Sprüchen und ausgesuchten Bildern parat. Der Humor kommt dabei garantiert nicht zu kurz. Bestens geeignet fürs Büro, für zu Hause oder als Geschenk.



Monika Scheddin

Divenkalender 2027

Der Coachingkalender für göttliche Frauen

60 S., 60 farb. Abb.

Format 21x14,8 cm

Tischkalender mit Spiralbindung

€ 22,90

ISBN 978-3-96233-556-4

bereits erschienen



MONIKA SCHEDDIN ist Coach der ersten Stunde und gilt als begnadete Rednerin. Sie hat die beiden Bestseller »Erfolgsstrategie Networking« und »Wecke die Diva in Dir. Erfolgreich mit Glanoureffekt« geschrieben. Und nicht nur die: Dieser Divenkalender ist bereits ihr 17. Außerdem ist sie die Erfinderin des »HIRNI®« – eines ganz besonderen Schreibjournals für kreative Menschen mit Erfolgsabsichten.



Fordern Sie
Ihr kostenloses
Buchhandels-
exemplar an!

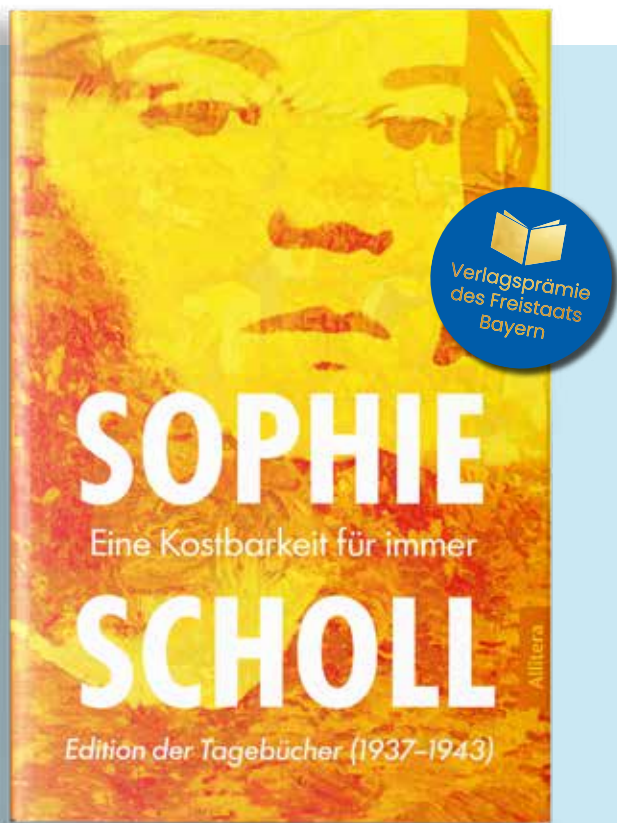


DIVEN KALENDER 2027

MONIKA SCHEDDIN

DER COACHINGKALENDER FÜR GÖTTLICHE FRAUEN

Unsere Highlights aus dem Frühjahr 2026



Sophie Scholls Tagebücher zeichnen eindringlich ihren Weg von der suchenden Jugendlichen zur entschlossenen Gegnerin des Nationalsozialismus nach. Ihre Aufzeichnungen geben unmittelbare Einblicke in ihr Ringen um Wahrheit und Haltung. Erstmals sind alle überlieferten Texte vollständig und möglichst originalgetreu zugänglich – eine verlässliche Grundlage für Forschung und interessierte Leserinnen und Leser.

Regina Reisch (Hg.)
Sophie Scholl

Eine Kostbarkeit für immer
Edition der Tagebücher (1937–1943)

384 S., Hardcover mit Schutzumschlag, € 34,–
ISBN 978-3-96233-539-7



Die Briefe von Annette Kolb eröffnen einen persönlichen Blick auf die Münchner Schriftstellerin und engagierte Pazifistin. Sie zeigen ihr leidenschaftliches Eintreten für die deutsch-französische Verständigung und den Frieden. Der Band vereint das eigene Schreiben Kolbs sowie Briefe aus ihrem Umfeld und ergänzt frühere Editionen um zahlreiche neue, teils erstmals veröffentlichte Dokumente – darunter auch Briefe von Thomas Mann.



Cornelia Michél (Hg.)
Annette Kolb

Zwischen uns. Briefe der Freundschaft

296 S., Hardcover, € 24,90
ISBN 978-3-96233-527-4



1. Juni 1938. Über Paris tobt ein Sturm. Er verursacht in der gesamten Region schwere Schäden und Unfälle. In der Champs-Élysées wirft er gegen 19.30 Uhr eine Kastanie um. Sieben Personen können sich retten, bis auf einen Ungarn, den sie erschlägt. Es ist Ödön von Horváth. Mit 36 Jahren stirbt der Schriftsteller, der sich als Kosmopolit gefühlt hatte, auch wenn er einen ungarischen Pass bei sich trug. Horváth lebte in Deutschland und Österreich und schrieb in seiner Muttersprache Deutsch. Allerdings: Der nationalistisch gefärbte Begriff »Vaterland« war ihm fremd. Vaterland, das war für ihn das Volk. Ihm galt sein großer Spruch: »Gegen Lüge und Dummheit. Werdet aufrichtig, erkennt euch selbst! Nehmt euch nicht zu ernst, es steht euch weder an, noch gut.« Am 24. Oktober 1931 erhielt Ödön von Horváth den Kleist-Preis, die bedeutendste literarische Auszeichnung der Weimarer Republik. Die Graphic-Novel-Biografie zeigt Ödön von Horváths Leben, seine Zeit und das Werk, und erzählt es, wie es er, der von seinen Freunden viel gelobte Erzähler, wohl selbst getan hätte: in 95 Geschichten. Das Graphic-Novel-Kino über Ödön von Horváth ist schwarzweiß – seine Farbigkeit gewinnt es im Lesen dieses visuellen Lebensromans.



Dieter Kirsch (Text)
Laura Stadtegger (Illustration)
Ödön von Horváth

Eine Graphic-Novel-Biografie

ca. 250 S., Paperback, € 25,-
 ISBN 978-3-96233-529-8



Bayern entdecken



264 S., Schw.br., € 48,-
978-3-96233-431-4



252 S., HC, € 39,90
978-3-96233-511-3



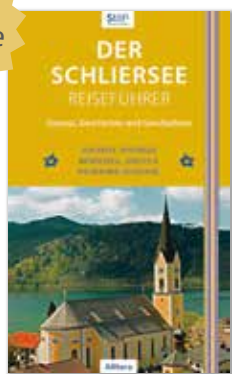
196 S., HC, € 35,-
978-3-96233-216-7



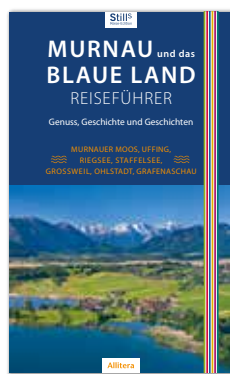
208 S., PB, € 28,-
978-3-96233-395-9



212 S., Kl.br., € 24,-
978-3-96233-462-8



204 S., Kl.br., € 18,-
978-3-96233-038-5



200 S., Kl.br., € 18,-
978-3-96233-042-2



200 S., Kl.br., € 18,-
978-3-96233-543-4



ca. 168 S., HC, € 30,-, ISBN 978-3-96233-526-7



ca. 144 S., HC, € 29,90, ISBN 978-3-96233-530-4



Bayern entdecken



152 S., PB, € 16,90
978-3-96233-103-0



3. Auflage

140 S., PB, € 16,90
978-3-96233-137-5



4. Auflage

140 S., PB, € 16,90
978-3-96233-136-8



jetzt im Paperback

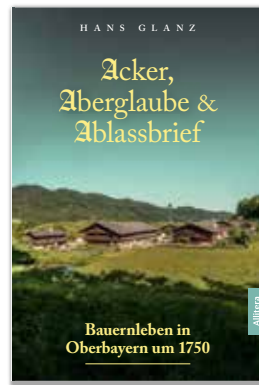
196 S., PB, € 19,90
978-3-96233-548-9



164 S., PB, € 16,90
978-3-96233-189-4



176 S., PB, € 16,90
978-3-96233-219-8



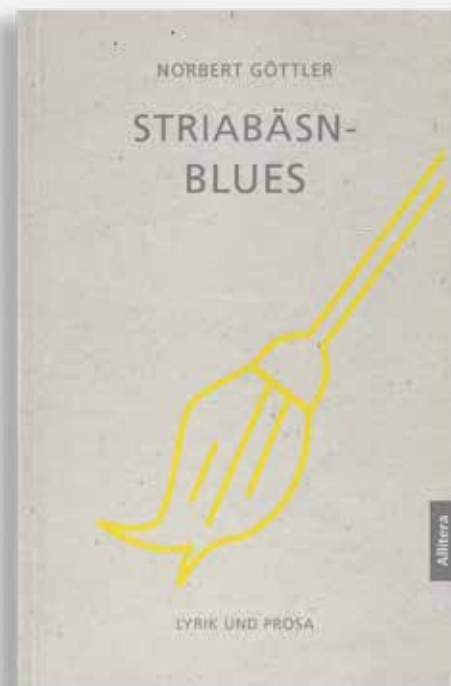
228 S., Kl.br., € 24,90
ISBN 978-3-96233-406-2



140 S., HC, € 16,90
978-3-96233-046-0



478 S., HC, € 49,-, ISBN 978-3-96233-396-6

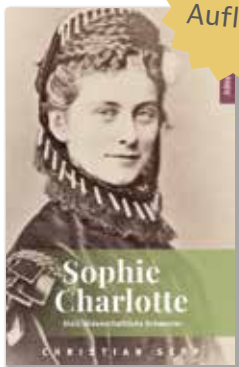


136 S., HC, € 19,90, ISBN 978-3-96233-533-5



bayerische Biografien

3. Auflage



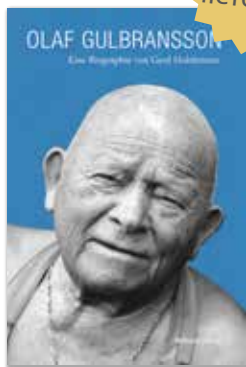
288 S., PB, € 22,-
978-3-96233-366-9



164 S., PB, € 19,90
978-3-96233-217-4



wieder lieferbar!



328 S., HC, € 28,-
978-3-96233-235-8



148 S., PB, € 19,90
978-3-96233-487-1



3. Auflage



460 S., HC, € 34,-
978-3-96233-456-7



200 S., PB, € 20,-
978-3-96233-441-3



175 S., HC, € 19,90
978-3-96233-494-9



6. Auflage



140 S., Kl.br., € 20,-
978-3-96233-400-0

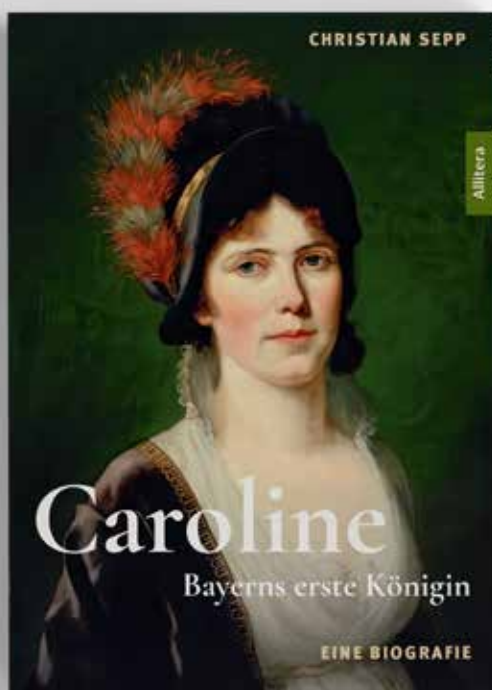


2. Auflage

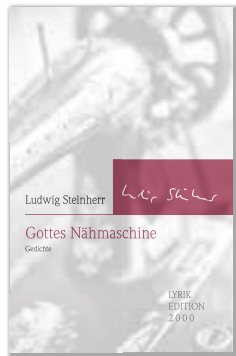
472 S., HC, € 39,90, ISBN 978-3-96233-472-7



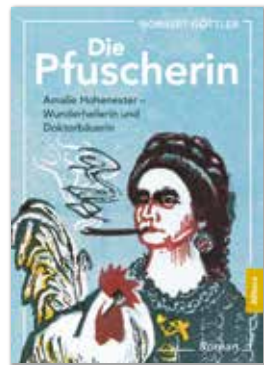
372 S., Kl.Br., € 29,90, ISBN 978-3-96233-474-1



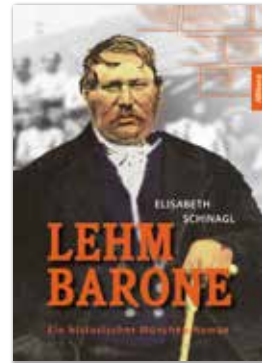
bayerische Belletristik



172 S., HC, € 22,50
978-3-96233-547-2



176 S., PB, € 16,90
978-3-96233-495-6



208 S., PB, € 18,-
978-3-96233-428-4



276 S., PB, € 14,90
978-3-96233-312-6



568 S., Kl.br., € 19,90
978-3-96233-506-9



184 S., HC, € 19,-
978-3-96233-505-2



204 S., PB, € 16,90
978-3-96233-382-9



316 S., PB, € 19,90
978-3-96233-452-9



656 S., Paperback, € 18,-, ISBN 978-3-96233-538-0



ca. 320 S., Kl. Br., € 19,90, ISBN 978-3-96233-516-8



kostenloses
Schulmaterial
erhältlich



Allitera Verlag

Verlagsanschrift

Allitera Verlag
in der Buch&media GmbH
Merianstraße 24
80637 München
Tel. +49 (0)89-13 92 90-46
Fax +49 (0)89-13 92 90-65
E-Mail info@allitera.de
Internet www.allitera.de

Vertrieb & Marketing

Jana Hensler
Tel. +49 (0)89-13 92 90-48
vertrieb@allitera.de

Presse & Veranstaltungen

Johanna Schlemmer
Tel. +49 (0)89-13 92 90-47
presse@allitera.de

Geschäftsführer / Verleger

Alexander Strathern

Geschäftsleitung

Alexander Strathern
Dietlind Pedarnig

Ust-IdNr. DE 204774693
Verkehrsnummer 10630

Auslieferung

Brockhaus Kommissionsgeschäft GmbH
Sandra Zoschke
Kreidlerstraße 9
70806 Kornwestheim
Tel. +49 (0)7154-13 27-9210
Fax +49 (0)7154-13 27-13
E-Mail zoschke@brocom.de
Internet www.brocom.de

Wir sind Teilnehmer an der auslieferung-
übergreifenden Fakturgemein-
schaft Multifakt bei

 **Brockhaus/Commission**

www.allitera.de

 facebook.com/allitera

 instagram.com/alliteraverlag

Verlagsvertretung Bayern:

Dolles Vertriebsteam

www.dolles-vertriebsteam.de

Büro

Tel. +49 (0)9407 / 958 66 15
Fax +49 (0)3222 / 95 618 17
bestellung@dolles-vertriebsteam.de

Michael Dolles

michael.dolles@dolles-vertriebsteam.de

Katharina Dolles

katharina.dolles@dolles-vertriebsteam.de

Katja Neugirg

katja.neugirg@dolles-vertriebsteam.de

Elke Hermann

Tel. +49 (0)83 79 / 72 86 28
Fax +49 (0)83 79 / 72 87 43
elke.hermann@dolles-vertriebsteam.de

Christina Lafrenz

Tel. +49 (0)155 / 60 60 53 15
christina.lafrenz@dolles-vertriebsteam.de

Petra Uffinger

Tel. +49 (0)151 / 50584856
petra.uffinger@dolles-vertriebsteam.de

Titelbild: Grafische Collage © Johanna Conrad



Andreas M. Bräu

Bayerischer Advent

24 Bräuche zur staaden Zeit

140 S., Hardcover kaschiert, € 20,-